

Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz/Thomas Glauser) Möblierung der Dalmazibrücke. Fand eine Mitbestimmung der Quartierorganisationen statt? Wurden deren Wünsche berücksichtigt?; Antwort

Nur noch eine Fahrspur-Stadt Bern will Dalmazibrücke möblieren

<https://www.bernerzeitung.ch/nur-noch-eine-fahrspur-stadt-bern-will-dalmazibruecke-moeblieren-192667141804x> (vgl. BZ vom 18.8.2023)

In diesem Zusammenhang ersuchen wir den Gemeinderat höflich, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Wurden die Quartierorganisation des betroffenen Stadtteils 4 QUAV4 und/oder deren Arbeitsgruppe Verkehr über das Vorhaben orientiert? Wenn ja, wann? Wenn nein, warum nicht?
2. Wurde der Wunsch der Quartierorganisation des betroffenen Stadtteils 3 QM3 entsprochen den Versuch im Sommer durchzuführen? Wenn nein, warum nicht?
3. Ist es richtig, dass die von den Massnahmen betroffenen Stadtteile, die gemäss GO zur Mitwirkung berechtigt sind, in diesen Fragen nicht angehört werden können, ist dies richtig und für die Mitwirkung sinnvoll? Wenn ja, wieso? Wenn nein, warum nicht?

Bern, 24.08.2023

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Thomas Glauser

Mitunterzeichnende: -

Antwort des Gemeinderats

Zu Frage 1 und 3:

In einem ersten Schritt hat sich die Verkehrsplanung an die Quartiermitwirkung Stadtteil III (QM3) gewandt, um Ideen für eine Neuaufteilung der Bereiche auf der Brücke zu präsentieren. Die QM3 war aufgrund der topografischen Lage der Dalmazibrücke nah zum Marziliquartier die einzige Ansprechpartnerin. Auf Wunsch der QM3 hat sich die Stadt für einen temporären Pilotversuch entschieden und daraufhin keine weitere Quartierorganisation konsultiert. Bei einer allfälligen definitiven Umgestaltung des Raums auf der Dalmazibrücke würde auch die Quartiervertretung Stadtteil IV (QUAV4) einbezogen.

Zur Frage 2:

Ursprünglich war geplant, die neue Raumaufteilung in den Sommermonaten 2023 zu testen. Aufgrund von Verzögerungen bei der Planung und im Verfahren – es sind Einsprachen eingegangen – wird die Bewilligung erst später vorliegen. Eine für diesen Herbst vorgesehene erste kurze Testphase kann daher nicht realisiert werden. Die Durchführung und der Zeitpunkt des Pilotversuchs sind abhängig vom Ausgang des Bewilligungsverfahrens.

Bern, 20. September 2023

Der Gemeinderat